

Pfingstkonzert

## Volkstümliches an der Kirche

**NRZ** Dinslaken, 02.06.2009

Hünxe. „Natürlich hat das Pfingstkonzert für uns im Konzertjahr einen ganz hohen Stellenwert!“ – da musste Waltraud Sommer, die Leiterin des Drevenacker Posaunenchores, gar nicht lange überlegen. Schließlich sind die Posaunisten als Organisator mittendrin.

Und mittendrin, das hieß am Montag: auf dem Platz neben der Kirche auf der Bühne – und vielleicht 500 Zuhörer davor und drumherum. Seit mehr als 30 Jahren gibt es das Pfingstkonzert der Drevenacker Chöre und Instrumentalgruppen, und alle, die traditionell dabei sind, waren es auch diesmal wieder, außer dem Kindergarten, der sich nur im Zweijahrestakt beteiligt.

Umfangreiches Programm

„Volkstümliches“, darunter fasste Waltraud Sommer den musikalischen Schwerpunkt des umfangreichen Programms zusammen. Neben einem „wandernden Musikanten“ (Frauenchor) bedeutete das besonders auch: Melodien aus dem Bereich der Jagd, zum Beispiel „Waidmanns Heil“ oder „Der Jäger aus Kurpfalz“, wie das Tambourkorps und die Jagdhornbläser sie beisteuerten. Darüber hinaus präsentierten die Chöre viele geistlich inspirierte Stücke, so etwa der Posaunenchor seinen, wie es Waltraud Sommer nannte, „Ohrwurm von der Probe über den Dämmereschoppen beim Trotzenberg bis nach Hause ins Bett“, „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ oder – zum Mitsingen für alle mit dem Text im Programmheft – „Du meine Seele singe“. Doch auch über manches von Mozart (Kirchenchor), John Lennon und Paul McCartney (Männergesangsverein) durfte man sich freuen wie auch über die Tatsache, dass mit dem Jugendblasorchester um Andreas Kamps längst wieder Drevenacker Nachwuchsmusikanten auf die Bühne drängen. Nicht sang- und klanglos, sondern im Gegenteil: „Mit Sang und Klang“ bildeten den Abschluss das Tambourkorps und das Blasorchester, das nach dem offiziellen Programm weiterspielte.

Kaum ein Stuhl blieb frei

Für die Veranstalter bot sich bei herrlichem Wetter wie bereits im Vorjahr, als um die 600 Zuhörer zur Kirche kamen, erneut ein erfreuliches Bild. Auch etlichen Radlern war das Pfingstkonzert einen spontanen Zwischenstopp wert. Kaum ein Stuhl blieb frei. Außer zur Kostendeckung der entsprechenden Mobiliarmiete sowie der Technik, sollten die Erträge aus Getränke- und Kuchenverkauf auch der Jugendgruppe der evangelischen Kirchengemeinde zugute kommen.